

# Wohin, Op.26 Nr.2

Fr. Schubert / Wilh. Müller

Bearb.: Egon Poppe

Mäßig

Tenor

Bass

8

Ich hört' ein Bäch-lein rau - schen wohl aus dem Fel - sen

6

8

quell, hin - ab zum Ta-le rau - schen, so frisch und wun - der, hell. Ich

11

8

weiß nicht, wie mir wur - de, nicht, wer den Rat mir gab, ich muß - te auch hin -

16

8

un - ter mit mei-nem Wan - der - stab, ich muß-te auch hin - un - ter mit

21

8

1. 2.

mei-nem Wan - der - stab. Ich stab. Hin - un-ter und im-mer

27

8  
wei-ter, und im-mer dem Ba-che nach, und im-mer fri-scher rausch-te und

32

8  
im-mer hel-ler der Bach, und im-mer fri-scher rausch-te und im-mer hel-ler der

37

8  
Bach. Ist das denn mei-ne Stra-ße? O Bäch-lein, sprich, wo-hin? wo-

43

8  
hin? sprich, wo-hin? Du hast mit dei-nem Rau-schen mir ganz be-rauscht den

48

8  
Sinn, du hast mit dei-nem Rau-schen mir ganz be-rauscht den Sinn. Was

53

8  
sag' ich denn vom Rau-schen? das kann kein Rau-schen sein: Es

57

8  
sin-gen wohl die Ni - xen tief un-ten ih - ren Reih'n, es sin-gen wohl die

62

8  
Ni - xen tief un-ten ih - ren Reih'n. Laß sin-gen, Ge-sell, laß rau-schen, und

68

8  
wand'-re fröh-lich nach! Es gehn ja Müh-len - rä-der in je-dem kla-ren Bach, es

74

8  
gehn ja Müh-len - rä-der in je-dem kla-ren Bach. Hin Bach.

80

8  
Laß sin-gen, Ge-sell, laß rau-schen, und wand'-re fröh-lich nach. Laß

85

8  
nach, fröh-lich nach, fröh-lich nach, fröh-lich nach, fröh-lich nach!